

**Interpellation Wüst-Oberriet (14 Mitunterzeichnende):
«Langzeit-Sozialhilfebezüger**

Immer mehr Personen beziehen immer länger Sozialhilfe und immer höhere Leistungen. Um der Öffentlichkeit einen Überblick zu geben, wie die Situation im Kanton St.Gallen ist, bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Haushalte bzw. Personen beziehen seit mehr als fünf Jahren Sozialhilfe? Wie viele davon sind Ausländer? Warum wurde ihnen nicht die Aufenthaltsbewilligung entzogen?
2. Wie viele Haushalte bzw. Personen beziehen seit mehr als zehn Jahren Sozialhilfe? Wie viele davon sind Ausländer? Warum wurde ihnen nicht die Aufenthaltsbewilligung entzogen?
3. Wie viele Haushalte bzw. Personen beziehen seit mehr als 15 Jahren Sozialhilfe? Wie viele davon sind Ausländer? Warum wurde ihnen nicht die Aufenthaltsbewilligung entzogen? Fälle wie jener des Hasspredigers von Nidau und Biel haben der Öffentlichkeit bewusst gemacht, wie viele Leistungen manche Personen auf Kosten der Öffentlichkeit über all die Jahre erhalten.
4. Wie viele Haushalte im Kanton haben in den letzten Jahren insgesamt mehr als 300'000 Franken Sozialhilfe bezogen? Welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?
5. Wie viele Haushalte im Kanton haben in den letzten Jahren insgesamt mehr als 500'000 Franken Sozialhilfe bezogen? Welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?
6. Wie viele Haushalte im Kanton haben in den letzten Jahren insgesamt mehr als 700'000 Franken Sozialhilfe bezogen? Welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?
7. Sind in den letzten zwanzig Jahren Aufenthaltsbewilligungen wegen zu starker Abhängigkeit von Sozialhilfe entzogen worden, obwohl Kinder bzw. Schulkinder im betreffenden Haushalt lebten?»

28. November 2017

Wüst-Oberriet

Alder-St.Gallen, Böhi-Wil, Dudli-Oberbüren, Freund-Eichberg, Gahlinger-Niederhelfenschwil, Gartmann-Mels, Gerig-Wildhaus-Alt St.Johann, Güntzel-St.Gallen, Haag-Jonschwil, Luterbacher-Steinach, Scheiwiler-Waldkirch, Spoerlé-Ebnat-Kappel, Thalmann-Kirchberg, Willi-Altstätten